

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 18

Donnerstag, 2. Mai 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

06.05.2024, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

- 10.1.4 Vielfalt ist die neue Normalität – Kultursensible Arbeit
in den Solinger Pflege- und Betreuungseinrichtungen
 - 10.1.5 Öffentliche Toilettenanlagen Bremsheyplatz und
Breibbacher Tor
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 10.3 Sonstiges
-

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 17. Sitzung des Beirates für Menschen
mit Behinderung am 05.02.2024
4. Vorstellung der EAA – Einheitliche Ansprechstellen für
Arbeitgeber
- mündlicher Bericht -
5. ÖPNV – barrierefreier Ausbau der Haltestellen
Antrag der Beiratsmitglieder Herr Koss und Herr von
den Steinen vom 19.03.2024
6. Bericht über die Barrierefreiheit der aktuellen Um-
und Neubauten an Grundschulen im Rahmen des
Schulentwicklungsplans (SEP)
Antrag der Fraktion DIE LINKE. Die PARTEI vom
05.04.2024
7. Benennung von beratenden und stellvertretenden
beratenden Mitgliedern gemäß § 13 (4) der Haupt-
satzung der Klingenstadt Solingen vom 29.06.2022
8. Mitglieder im Beirat Wir in der Hasseldelle e.V.
- mündlicher Bericht -
9. Aktuelles
 - 9.1 Bericht der Vorsitzenden
 - 9.2 Bericht der Behindertenkoordinatorin
 - 9.3 Berichte von Beiratsmitgliedern
 - 9.4 Berichte aus den Ausschüssen, Gremien und
Arbeitskreisen
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.1.1 Arbeitsplätze Genesis GmbH – Gemeinnützige neue
Servicegesellschaft in Solingen
 - 10.1.2 Beratungs- und Ticketverkaufsangebot im Solinger
Hauptbahnhof – Ergebnis Alternativenprüfung
 - 10.1.3 Barrierefreier Zugang zu Diensten

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürger-
meisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen,
einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

06.05.2024, 16:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit von 16:00 Uhr!

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 11.03.2024
4. Gründung einer Schulbaugesellschaft
5. Jahresabschluss 2022 der Technischen Betriebe Solingen hier: Feststellung des Jahresabschlusses
6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen gemäß
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 11.03.2024
4. Städtische Musikschule Solingen GmbH – Entzug einer Prokura und Bestellung einer Prokuristin
5. Städtische Musikschule Solingen GmbH – Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023/2024
6. Tarifverträge für die Lehrkräfte der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
7. Städtische Musikschule Solingen GmbH – Erneuerung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
8. Wirtschaftsplan 2024/2025 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
9. Bergische Symphoniker GmbH – Jahresabschluss 2022/2023
10. Bergische Symphoniker GmbH – Wirtschaftsplan 2024/2025
11. Bergische Symphoniker GmbH – Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024
12. Jahresabschluss 2023 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
13. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Zuordnung von Bildern
14. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Rahmenvertrag Pflegebetten
15. Jahresabschluss 2023 der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
16. Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co. KG – Vergabe von Zimmer- und Holzbauarbeiten zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94-96“ in Solingen-Ohligs im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung
- 16.1 Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen GmbH & Co. KG – Vergabe von der Errichtung elektrotechnischer Anlagen (ELT) zum Bau einer städtischen KiTa und geförderter Wohnungen auf dem Grundstück „Schwanenstraße 94-96“ in Solingen-Ohligs im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung
17. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) – Erteilung Prokura

18. Jahresabschluss 2023 der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)
19. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH – Einzahlung in die Kapitalrücklage der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
20. Verschiedenes
- 20.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 20.2 Anfragen an die Verwaltung

06.05.2024, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Satzung der Stadt Solingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Innenstadt“
4. Bauleitplanung Stöcken/Peter-Rasspe-Straße Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Beschluss zur Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521 für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße - *Stadtbezirk Mitte* -
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

06.05.2024, 17:00 Uhr

Ausschuss für Städtebau, Stadtentwicklung und Digitale Infrastruktur

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Satzung der Stadt Solingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Innenstadt“
4. Bauleitplanung Stöcken/Peter-Rasspe-Straße Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Beschluss zur Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521 für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße - *Stadtbezirk Mitte* -
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

07.05.2024, 17:00 Uhr

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen

Gründer- und Technologiezentrum – Pliestersaal I
Grünwalder Straße 29-31, 42657 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Glasfaserausbau
 - 1.2 Bushaltestelle Piepersberg
 - 1.3 Einfacher Mietspiegel
 - 1.4 Lachse in der Wupper
 - 1.5 Umstellung von Leuchtmitteln auf LED
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 14.03.2024
4. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 ff.
- mündlicher Bericht -
5. Fortführung und Weiterentwicklung des Solinger Solarkatasters
6. Evaluation der Nachhaltigkeitsstrategie
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 23.04.2024
7. Zielkonzept Klimaneutrales Solingen und weiteres Vorgehen
8. Wohnraumförderung 2024 – Vorstellung des Förderbudgets und der Förderrichtlinien Öffentliches Wohnen im Land NRW 2024 (FRLöffWohnenNRW2024)
9. Bearbeitung von Rückforderungsansprüchen im Stadtdienst Wohnen
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 05.02.2024
10. Masterplan Arbeit und Wirtschaft Solingen
11. Integriertes Mobilitätskonzept der Klingenstadt Solingen (IMKS); hier: Mobilitätsstrategie
12. Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in und im Umland um die Klingenstadt Solingen und des Hauptbahnhofs
Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.04.2024
13. Ertüchtigung der Bushaltestelle Höher Heide im Zuge des Baus der neuen Kindertagesstätte Nußbaumstraße/ Goldberger Weg
Anregung nach § 24 GO NRW
14. Bauleitplanung Stöcken/Peter-Rasspe-Straße: Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Beschluss zur Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes D 521 für das Gebiet nördlich der Straße Stöcken und westlich der Peter-Rasspe-Straße
- *Stadtbezirk Mitte* -
15. Bauleitplanung Höhscheider Straße/An der Gemarke/ Holunderweg: Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 in der Fassung (i.d.F.) der 2. Änderung und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 i.d.F. der 2. Änderung für das Gebiet östlich der Bahnstrecke Wuppertal/ Köln, südlich der Viehbachtalstraße/Höhscheider

Straße, westlich der Hölderlinstraße/Scheffelstraße und des Hagedornweges

- *Stadtbezirk Ohligs/ Aufderhöhe/ Merscheid-*

16. Frühzeitige Beteiligung der Stadt Remscheid zum Bebauungsplan Nr. 685 „Outlet Remscheid“ Stadt Remscheid Bebauungsplan Nr. 685 „Outlet Remscheid“, hier: frühzeitige Beteiligung im Verfahren
17. Ersatzneubau von drei Brücken auf dem Mittelhangweg
Ersatz von drei Brücken durch Furten
18. Verschiedenes
 - 18.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 18.1.1 Entfernen des Naturdenkmales Rotbuche, Aufderhöher Straße 169-175
 - 18.1.2 Entfernen des Naturdenkmales Roßkastanie, Schützenstraße 161, 163
 - 18.1.3 STADTRADELN 2024
 - 18.1.4 Mobilität in Städten – Haushaltsbefragung
Sachstandsbericht
 - 18.1.5 Lärmkartierung für den 4. Schritt der Lärmaktionsplanung fertiggestellt, dem LANUV übermittelt und veröffentlicht
 - 18.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Bearbeitung von Rückforderungsansprüchen im Stadtdienst Wohnen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 14.03.2024
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

07.05.2024, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Sachstand Einbruch Carl-Ruß Schule
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 12.03.2024
4. Vorstellung des Konzepts des OGS-Trägers "Katholische Jugendagentur Wuppertal"
5. Aktuelle Baumaßnahmen in Schulen
6. "Sicher, fit und klimafreundlich zur Schule"
– Jahresbericht 2023
- mündlicher Bericht -
7. Schulstraßen
- mündlicher Bericht -
8. Neufassung der Dienstanweisung für die Bewirtschaftung des Schulbudgets und über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die Girokonten der Schulen der Klingenstadt Solingen
9. Befristete Auslagerung der Grundschule Bogenstraße

10. Gründung einer Schulbaugesellschaft
11. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 ff.
- mündlicher Bericht -
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.1.1 Übertragung der Stellen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Schulsozialarbeit vom Stadtdienst Jugend (SD 51) zum Stadtdienst Schulen (SD 40)
 - 12.1.2 Fachtag Krisenmanagement
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 12.03.2024
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

über die Berufung einer Listennachfolgerin in die Vertretung des Stadtbezirks Wald

Gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, 509, 1999 S.70), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Mai 2020 (GV. NRW. S.312d) gebe ich bekannt:

Die in die Vertretung des Stadtbezirks Wald über die Liste der Grünen gewählte Vertreterin Frau Lorena Matera hat zum 01.05.2024 auf Ihr Mandat verzichtet. Als nächstfolgende, bisher noch nicht berücksichtigte Bewerberin aus der Liste der Grünen rückt

Frau Birkhild Mahlendorf

wohnhaft 42719 Solingen
Email: b.mahlendorf@t-online.de

in die Vertretung des Stadtbezirks Wald nach.

Frau Mahlendorf erwirbt die Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Wald mit Wirkung zum 01.05.2024. Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Verwaltungsgebäude Gasstraße 22, 42657 Solingen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Solingen, 24.04.2024

Der Wahlleiter

Tim-Oliver Kurzbach
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/59/199 – BaE koop 2024
Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

BaE koop 2024

Leistungsgegenstand ist die Durchführung von außerbetrieblichen Berufsausbildungen (BaE) in kooperativer Form gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §76 ff SGB III zur Aufnahme, Fortsetzung sowie erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung für junge erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die förderungsberechtigt im Sinne des § 76 SGB III sind. Ziel der außerbetrieblichen Berufsausbildungen (BaE) in kooperativer Form ist es, Jugendlichen, die förderungsberechtigt im Sinne des §76 Abs. 5 SGB III sind, die Erlangung eines Berufsabschlusses zu ermöglichen. Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang des Auszubildenden in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis spätestens nach dem ersten Lehrjahr zu fördern. Die Ausbildung umfasst zusätzlich zu den üblichen Ausbildungsinhalten folgende spezielle Maßnahmeinhalte:

- Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen,
- Stütz- und Förderunterricht,
- Sozialpädagogische Begleitung,
- Individuelle Förderplanung/Erstellung des Förderplans,
- Vermittlung in Regelausbildung/Arbeit,
- Umsetzung der Ausbildung unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Besonderheiten,
- Qualitätssicherung (Evaluation, Rückmeldungen, etc.).

Bei der Vermittlung der Ausbildungsinhalte ist auf eine zielgruppenspezifische Didaktik und Methodik zu achten.

Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt folgende Platzzahlen vorgesehen:

Für die ausgeschriebene Leistung sind insgesamt folgende Platzzahlen vorgesehen:

1. Maßnahmejahr: 01.08.2024-31.07.2025: maximale Gesamtplatzzahl = 25 Teilnehmendenplätze, Mindestabnahme = 18 Teilnehmendenplätze
2. Maßnahmejahr: 01.08.2025-31.07.2026: maximale Gesamtplatzzahl = 16 Teilnehmendenplätze, es werden jedoch nur besetzte Plätze vergütet
3. Maßnahmejahr: 01.08.2026-31.07.2027 maximale Gesamtplatzzahl = 12 Teilnehmendenplätze, es werden jedoch nur besetzte Plätze vergütet
4. Maßnahmejahr: 01.08.2027-29.02.2028 maximale Gesamtplatzzahl = 6 Teilnehmendenplätze, es werden nur besetzte Plätze vergütet.

Die Vertragslaufzeit beträgt maximal 42 Monate. Die Maßnahme beginnt am 01.08.2024 und endet spätestens am 29.02.2028. Sollte bereits vor dem 29.02.2028 kein Auszubildender mehr an der Maßnahme teilnehmen (aufgrund von frühzeitigen Vermittlungen in Regelausbildung, Abbrüchen, etc.), endet die Maßnahme entsprechend dem zuletzt ausgeschiedenen Teilnehmenden. Der Auftraggeber stellt in Aussicht, bei Bedarf, entsprechend vorhandenem Budget und bei zufriedenstellender Leistung des Auftragnehmers, den Vertrag einseitig bis zu zweimal um jeweils 6 Monate zu verlängern, um Teilnehmende, die aufgrund von Verlängerungen ihrer Ausbildung oder Wiederholungen von Prüfungen weiterhin der Unterstützung bedürfen, zu versorgen. Die Mitteilung hierzu erfolgt spätestens drei Monate vor Ende des Vertragszeitraumes. Die Teilnehmendenplätze innerhalb der Optionen werden nur bei Besetzung bezahlt, es ist davon auszugehen, dass maximal 5 Teilnehmendenplätze im Rahmen der Verlängerungsoptionen zur Verfügung gehalten werden müssen.

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.08.2024 Bis: 29.02.2028
Mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils
6 Monate: 1. Option: Beginn: 01.03.2028 Ende: 30.08.2028, w2. Option: Beginn: 01.09.2024 Ende: 28.02.2029
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/95275805-3edb-4592-bcb2-c17cbc01263e>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.05.2024 10:00:00
Bindefrist: 20.06.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Zertifizierung gemäß AZAV, Mindestgelt für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen, Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70
Preis: 30 %
Leistung: 70 %
- Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15 %
- Zielgruppe 15 %
- Strategie/Maßnahmedurchführung 60 %
- Erfahrung 10 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/KC-E/152 – Wartung der Wärmeerzeugungsanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Wartung der Wärmeerzeugungsanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen
Wartung von Heizungsanlagen in Gebäuden der Stadt Solingen für die Zeit vom 01.08.2024 bis Dezember 2027.
Ort der Leistungserbringung: 42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Los 1 – Weishaupt
Beschreibung Beschr
Los-Nr. 2 Losname Los 2 – Verschiedene Hersteller
Beschreibung besch
Los-Nr. 3 Losname Los 3 – Thermen
Beschreibung besch
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.08.2024 Bis: 31.12.2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3c4021aa-6693-4e31-a17c-c64c3bb87626>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

27.05.2024 10:00:00
Bindefrist: 26.07.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Sachkundenachweis nach GefStoffV Anhang III sowie Nachweis Teilnahme an Herstellerseminaren für die ausgeschriebenen Typen (Los 1 – u.a. Weishaupt Brenner der Baureihen G und WG; Los 2 – u.a. Elco Brenner der Baureihen EK und EG sowie Matrixbrenner der Firma Viessmann) sind mit Angebotsabgabe dem Angebot beizufügen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter. Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/23-2/191 – August-Dicke-Schule Austausch Wärmeerzeuger

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
August-Dicke-Schule Austausch Wärmeerzeuger
Es ist eine neue hybride Wärmeereugungsanlage bestehend aus Luft/Wasser-Wärmepumpen sowie ergänzendem Gas-Brennwertkessel herzustellen. Die Bestandteile der alten Anlage sind zu demontieren und einer ordentlichen Entsorgung zuzuführen. Die Aufstellung der Luft/Wasser-Wärmepumpen erfolgt in der Außenanlage nahe der Heizungszentrale im Untergeschoss des Hauptgebäudes. Ausgehend von dort ist eine erdreichverlegte Nahwärmetrasse zum Hauptgebäude herzustellen. Des weiteren ist im Zuge der Neuerstellung der Wärmeerzeugung ein hydraulischer Abgleich an den statischen Heizflächen vorzunehmen. Hierzu sind alle Heizkörper des Objektes mit neuen Thermostat-Ventilen mit automatischer Durchflussregelung auszustatten.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn der Ausführung: unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens in KW29 2024
Die Leistung ist fertigzustellen: bis KW41 2024 die neue Wärmeerzeugungsanlage fertigzustellen
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3462d973-df22-41d1-99d0-cb132e223136>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
22.05.2024 10:00:00
19.07.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG und Erklärung gemäß § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/194 – SSB Palas u. Kapelle – Holzböden

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle – Holzböden
Schloss Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. In diesem Zuge sind umfangreiche Bodenaufbauten und neue Holzböden erforderlich. In der Hauptsache werden Ausstellungsbereiche wie Rittersaal, Engelbertsaal mit verschiedenen Holzdielenböden belegt. Die zu bearbeitenden Bodenflächen befinden sich in dem zusammenhängenden Gebäudekomplex Palas, Kapelle, Zwinger - und Burgtor der Schossanlage.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 01.07.2024 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 170 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c7a3e49fdce-490e-b868-37e9e845da6d>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
27.05.2024 10:00:00
26.07.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen. Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Gefordert sind drei vergleichbare Referenzen in vergleichbarer Größenordnung u. Leistungen nicht älter als 5 Jahre und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 750.000 €. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung m/Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf – c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/195 – SSB Palas u. Kapelle – Innentüren

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.:+49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle – Innentüren
Schloss Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. In diesem Zuge werden Innentüren benötigt. Es handelt sich zum Teil um klassifizierte Türanlagen. Die zu bearbeitenden Schreinerarbeiten befinden sich in dem zusammenhängenden Gebäudekomplex Palas, Kapelle, Zwinger - und Burgtor der Schlossanlage. Die Arbeiten gliedern sich wie folgt: 40 Stk. Innentüren, Zubehör / Ausstattung für Innentüren (zum Teil klassifiziert)
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 15.06.2024 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 120 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2fbc6eff-2377-48f4-9864-875bf2cf98b8>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilhmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
27.05.2024 10:00:00
26.07.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter – jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Gefordert sind mindestens drei vergleichbare Referenzen nicht älter als 5 Jahre und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 220.000 €. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG – jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf – c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.: +49 221 1473055
Fax: +49 221 1472889